

# Inhalt

## Lernfeld: Berufswegeplanung

<b>7 Berufsorientierung – ein spannender Prozess</b>	1 Im Labyrinth deiner Lebenschancen . . . . .	7
	2 Eigenen Interessen und Fähigkeiten auf der Spur . . . . .	8
	3 WER oder WAS hat Einfluss auf die Berufswahl? . . . . .	9
	4 WAS? WO? und WOMIT? – eigene Interessen ermitteln . . . . .	10
	5 Frauen- und Männerberufe: Unterscheidung noch zeitgemäß? . . . . .	13
	<b>Methode</b> Informationen gewinnen – Internet nutzen . . . . .	14
	<b>Methode</b> Texte verstehen und hinterfragen . . . . .	15
	<b>Methode</b> Betriebspraktikum . . . . .	16
	6 Weiterführendes Material . . . . .	18
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 7–13, 18–22 . . . . .	23
<b>24 Projekt: Berufswahl</b>	1 Blickpunkt Ausbildungsplatz. . . . .	24
	2 Wie kann mein Berufswahlprozess unterstützt werden? . . . . .	25
	3 Betriebs- oder Praxistage – Lernen in Schule und Betrieb verbinden . . . . .	26
	<b>Methode</b> Betriebs- oder Praxistage . . . . .	27
	4 Bewerben und vorstellen . . . . .	28
	5 Einsatz von Testverfahren. . . . .	30
	6 Beispielaufgaben zu Eignungstests. . . . .	32
	7 Weiterführendes Material . . . . .	34
<b>36 Berufliche Ausbildung und Weiterbildung</b>	1 Ein Ausbildungsplatz oder weiter zur Schule? . . . . .	36
	2 Berufliche Bildungsgänge . . . . .	37
	3 Mareike erhält eine Berufsausbildung im dualen System . . . . .	38
	4 Probleme der Ausbildung in Betrieb und Schule . . . . .	40
	5 Mit Weiterbildung die berufliche Zukunft sichern . . . . .	41
	6 Weiterführendes Material . . . . .	42
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 24–26, 28–42 . . . . .	43

## Lernfeld: Technische Systeme und Prozesse

<b>44 Hantieren – Mechanisieren – Automatisieren</b>	1 Entwicklung von Maschinen – warum? . . . . .	44
	2 Historische Entwicklung von Maschinen . . . . .	45
	3 Produktivitätssteigerung durch Maschineneinsatz . . . . .	46
	4 Einsatz von Automaten zur Leistungserstellung . . . . .	47
	5 Werkstücke mit CNC-Maschinen bearbeiten. . . . .	48
<b>50 Fallstudie: Betriebliches Handeln im Küchenmöbelwerk</b>	1 Ein Auftrag an das Küchenstudio COOKMAHL . . . . .	50
	2 Das Unternehmen stellt sich vor . . . . .	51
	3 Aufgaben und Zusammenarbeit der Abteilungen . . . . .	52
	4 Der Produktionsablauf bei Schrankelementen . . . . .	53
	5 Arbeitnehmer beurteilen ihre Arbeit . . . . .	57
	6 Das Qualitätsmanagement . . . . .	58
	7 Das Nachhaltigkeitsmanagement . . . . .	59
	8 Weiterführendes Material . . . . .	60
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 44–63 . . . . .	64

<b>65 Erneuerbare Energien – Chance für die Zukunft</b>	1 Beispiele technischer Anwendungen . . . . .	65
	2 Elektroenergie aus Wasserkraft . . . . .	66
	3 Energieumwandlung: mit Wasserstoff wird elektrische Energie erzeugt . . . . .	67
	4 Weiterführendes Material . . . . .	68
<b>70 Handyhalter aus Plexiglas: Vom Prototypen zur Fertigung</b>	1 Was müssen wir bei der Umsetzung einer Idee bedenken . . . . .	70
	2 Der Handyhalter entsteht auf Papier . . . . .	71
	3 Die Fertigung des Prototypen . . . . .	72
	4 Ist der Prototyp marktfähig? . . . . .	73
	5 Die Arbeitsvorbereitung für die Fertigung . . . . .	74
	6 Weiterführendes Material . . . . .	75
<b>78 Schüler produzieren und verkaufen</b>	1 Die Klasse 7 b bittet zum Imbiss. . . . .	78
	2 Die Projektgruppen: Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit . . . . .	79
	3 Nahaufnahme: Gruppe Marketing . . . . .	80
	4 Nahaufnahme: Gruppe Produktion . . . . .	82
	5 Die Pizzabäcker bei der Arbeit . . . . .	83
	6 Nahaufnahme: Gruppe Verkauf. . . . .	84
	7 Auswertung des Projekts . . . . .	85
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 65–85 . . . . .	86

### Lernfeld: Organisation der Arbeit und Erhalt der psychischen und physischen Gesundheit

<b>87 Arbeitsplätze: Ein Blick hinter die Kulissen</b>	1 Arbeiten heißt nicht nur „Geld verdienen“ . . . . .	87
	2 Möbel ausliefern und Umzüge durchführen . . . . .	88
	3 Autos reparieren und Reifenservice leisten . . . . .	89
	4 Gäste bedienen . . . . .	90
	5 Arbeiten im Dienste der Gesundheit . . . . .	91
	6 Tiere behandeln und Tierhalter beraten . . . . .	92
	7 Konflikte am Arbeitsplatz . . . . .	93
<b>96 Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und Entgelt</b>	1 Arbeit muss menschengerecht sein und angemessen bezahlt werden . . . . .	96
	2 Fallbeispiele zu Arbeitsbedingungen und zum Arbeitsschutz . . . . .	97
	3 Jugendliche brauchen besonderen Schutz . . . . .	99
	4 Arbeitsanforderungen und Entgelt. . . . .	101
	5 Weiterführendes Material . . . . .	102
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 87–103 . . . . .	104
<b>105 Mitbestimmung im Betrieb</b>	1 Mitbestimmung am Arbeitsplatz . . . . .	105
	2 Betriebsratssitzung bei Heizkörperbau RADIATOR . . . . .	106
	3 Rechte des Betriebsrats nach dem Betriebs- verfassungsgesetz. . . . .	107
	4 Die Jugend- und Auszubildendenvertretung berät bei Ausbildungsproblemen . . . . .	108
	5 Weiterführendes Material . . . . .	110
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 105–110 . . . . .	111
<b>112 Tarifverträge werden verhandelt und erkämpft</b>	1 Gewerkschaften vertreten Arbeitnehmer . . . . .	112
	2 Der Ablauf von Tarifverhandlungen . . . . .	113
	3 Tarifverhandlungen im Planspiel . . . . .	115
	4 Weiterführendes Material . . . . .	117
	<b>Methode Planspiel</b> . . . . .	119

<b>120 Soziale Sicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Soziale Sicherung – eine Verpflichtung des Sozialstaates . . . . . 120</li> <li>2 Krankenversicherung . . . . . 121</li> <li>3 Renten- und Pflegeversicherung. . . . . 122</li> <li>4 Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und Elternzeit . . . . . 123</li> <li>5 Sicherung bei Arbeitslosigkeit . . . . . 124</li> <li>6 Sozialhilfe sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- unfähigkeit. . . . . 125</li> <li>7 Unfallversicherung . . . . . 126</li> <li>8 Weiterführendes Material . . . . . 127</li> </ul>
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 112–118, 120–129 . . . . . 130
<b>131 Die Schülerfirma KuHI OHG: ein Report</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Unsere Schülerfirma – eine coole Erfahrung . . . . . 131</li> <li>2 Wie lief das in der Schülerfirma KuHI OHG? . . . . . 132</li> </ul>
<b>Ökonomisch geprägte Situationen und Strukturen des Zusammenlebens</b>	
<b>140 Ohne Einkommen kein Leben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Was bestimmt die Höhe des Einkommens? . . . . . 140</li> <li>2 Woher kommt das Einkommen? . . . . . 141</li> <li>3 Die Höhe des Einkommens – was ist gerecht? . . . . . 142</li> <li>4 Familie Reuter plant ihre Ausgaben. . . . . 143</li> <li>5 Armut in Deutschland – wie sie sich anfühlt . . . . . 145</li> <li>6 Weiterführendes Material . . . . . 147</li> <li><b>Methode Umgang mit Statistiken und Schaubildern – Vertiefung</b> . . . . . 148</li> </ul>
<b>150 Kauft neue Fahrräder!</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Was sich Verbraucher wünschen . . . . . 150</li> <li>2 SCHMITZ-BIKE setzt auf Jugendliche . . . . . 151</li> <li>3 Erfolgreiche Präsentation. . . . . 152</li> <li>4 Werbung und Verkaufsförderung . . . . . 153</li> <li>5 Weiterführendes Material . . . . . 154</li> <li><b>Methode Gebrauchsgüter testen</b>. . . . . 158</li> </ul>
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 140–157 . . . . . 159
<b>160 Auch Bio-Bauern müssen mit Gewinn wirtschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Ökologisch produzieren – warum? . . . . . 160</li> <li>2 Was heißt ökologisch produzieren? . . . . . 161</li> <li>3 Soll Petra Hatz den Bio-Bauernhof ihrer Eltern übernehmen? . . . . . 162</li> <li>4 Für mehr Gewinn: Betriebsentwicklung. . . . . 163</li> <li>5 Erkundung eines Bio-Bauernhofes. . . . . 164</li> <li>6 Weiterführendes Material . . . . . 165</li> <li><b>Methode Betriebserkundung</b>. . . . . 168</li> </ul>
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 160–167 . . . . . 169
<b>170 Lebensmittelkauf zur ökologischen und gesunden Ernährung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Schau in den Kühlschrank und du weißt Bescheid . . . . . 170</li> <li>2 Zwei Haushalte – unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten . . . . . 171</li> <li>3 Wo gibt es Bio-Lebensmittel zu kaufen? . . . . . 173</li> <li>4 Weiterführendes Material . . . . . 174</li> <li><b>Methode Befragung (Interview)</b> . . . . . 177</li> <li><b>Methode Befragung (Fragebogen)</b> . . . . . 178</li> </ul>
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 170–176. . . . . 179
<b>180 Strategien kluger Verbraucher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kaufstrategien gesucht . . . . . 180</li> <li>2 Hier werden Einkäufe gut vorbereitet . . . . . 181</li> <li>3 Damit keiner übers Ohr gehauen wird . . . . . 182</li> <li>4 Weiterführendes Material . . . . . 185</li> <li><b>Methode Preis- und Qualitätserkundung</b> . . . . . 188</li> </ul>

<b>189 Verbraucherrecht beim Kauf</b>	1 Alles, was recht ist . . . . . 189 2 Rechts- und Geschäftsfähigkeit . . . . . 190 3 Ein Kaufvertrag kommt zustande. . . . . 191 4 Rückgabe und Umtausch . . . . . 192 5 Weiterführendes Material . . . . . 194
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 180–187, 189–195 . . . . . 196
<b>197 Soziale Marktwirtschaft</b>	1 Soziale Marktwirtschaft – unsere Wirtschaftsordnung . . . . . 197 2 Was heißt Soziale Marktwirtschaft? . . . . . 198 3 Warum muss der Staat eingreifen? . . . . . 200 4 Weiterführendes Material . . . . . 201
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 197–201 . . . . . 202
<b>203 Mein Geld soll seinen Wert behalten!</b>	1 Der Warenkorb: ein Spiegel unserer Verbrauchsgewohnheiten . . 203 2 Was soll ich mit der Preisstatistik anfangen? . . . . . 204 3 Preisentwicklung kontrovers . . . . . 205 4 Index der Verdienst- und Preisentwicklung (2005 = 100) . . . . . 206 5 Weiterführendes Material . . . . . 207
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 203–208 . . . . . 209
<b>Lernfeld: Zukunft der Arbeit</b>	
<b>210 Technischer und wirt- schaftlicher Wandel</b>	1 Opa, wie war das früher? . . . . . 210 2 Ein Blick in die Geschichte von Technik und Wirtschaft . . . . . 211 3 Beispiele zum Wandel von Technik, Wirtschaft und Arbeit . . . . . 212 4 Informations- und Kommunikationstechniken leisten Dienste . . . . 214 5 Beispiele aus der Dienstleistungsgesellschaft . . . . . 215 6 Weiterführendes Material . . . . . 217
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 210–218 . . . . . 219
<b>220 Arbeit, Beschäftigung und Berufsbildung im Wandel</b>	1 Wohin entwickelt sich die Arbeit? . . . . . 220 2 Organisation der Arbeit fordert handlungsfähige Mitarbeiter . . . 221 3 Ziel: der flexible Arbeitnehmer . . . . . 223 4 Gibt es qualifizierte Berufsbildungsmöglichkeiten für alle? . . . . . 224 5 Ausgebildet und was dann? . . . . . 225 6 Weiterführendes Material . . . . . 226
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 220–226 . . . . . 227
<b>228 Arbeitsmarktpolitik: Ein starker Sozialstaat ist notwendig</b>	1 Was kennzeichnet den Arbeitsmarkt? . . . . . 228 2 Der Arbeitsmarkt: Fakten und Eindrücke . . . . . 229 3 Der Markt allein genügt nicht: der Staat muss regulieren . . . . . 231 4 Staatliche Aktivitäten gegen Niedriglöhne . . . . . 232 5 Weiterführendes Material . . . . . 233
<b>234 Grenzenlos wirtschaften</b>	1 Auswirkungen der Globalisierung . . . . . 234 2 Warum die ganze Welt an einem Rasierer baut . . . . . 235 3 Willkommen im EINE-WELT-HOTEL – Dienstleistungen kulturbezogen und nachhaltig gestalten . . . . . 238 4 Weiterführendes Material . . . . . 241
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 228–241 . . . . . 242
<b>243 Sachwortverzeichnis</b>	
<b>253 Stichwortverzeichnis</b>	
<b>256 Bildquellenverzeichnis</b>	